

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 15.01.211

- Der Antrag von Loh Schweiz und dem Kant. bern. Silberklub, betreffend der Tierwelt, an die Delegiertenversammlung 2011 in Cham, wurden vom Vorstand diskutiert und die weiteren Schritte wurden bestimmt.
- Von der Unterzeichnung, der im Dezember 2010 unterbreiteten Fachverbands-Redaktorenverträge wurde Kenntnis genommen. Die Besitzstandwahrung wurde wie garantiert eingehalten.
- Die Zuordnung der Berichterstattung in der Tierwelt, über die Schweizerischen Vereinigungen und Spezialklubs wurde angepasst.
- Das Reglement Tierwelt-Preis 2011 wurde genehmigt und die Jury bestätigt.
- Der Rahmen für die Zofinger-Tagung 2011 wurde abgesteckt und der Termin festgelegt.
- Die Zahl der Tierwelt-Abonnenten ist weiter am wachsen, der seit einigen Jahren anhaltende Leserverlust ist damit gestoppt und ins Gegenteil gekehrt. Die Mitglieder-Abonnemente halten mit diesem Trend ebenfalls mit. Der Werbemarkt konnte im zweiten Halbjahr sehr erfolgreich gestalten werden.
- Ein Antrag zur Änderung der Regeln bezüglich der Entschädigung an der Schweizerischen Nachwuchstagung wurde abgelehnt.
- Die Statistiken des TW-Shop zum Jahr 2010 wurden zur Kenntnis genommen. In der Mitgliederstatistik mussten im 2010 Total 13'106 Mutationen bearbeitet werden was gegenüber 2009 einer Zunahme von Total 2'565 Mutationen ist.
- Das Budget für die Teilnahme von Kleintiere Schweiz an der Olma 2011 wurde genehmigt.
- Eine Kostenbeteiligung von Kleintiere Schweiz an der Herdebuchführung der Schweizer Geflügelrassen wurde unter Auflagen in Aussicht gestellt.
- Für die BEA Bern 2011 wurde Kleintiere Bern-Jura ein Beitrag wie im Vorjahr in Aussicht gestellt.
- Die weiteren Anträge von Loh Schweiz und dem Kant. bern. Silberklub an die Delegierten der DV in 2011 in Cham wurden in erster Lesung beraten und es wurde beschlossen mit den beiden Antragstellern ein Gespräch zu führen, um offene Fragen im Zusammenhang mit den gleich oder ähnlich lautenden Anträgen zu klären.
- Das vom Organisationskomitee, für die Delegiertenversammlung 2011 eingereichte Budget, das mit einem Mehrertrag schliesst, wurde genehmigt.
- Die Subvention für die Festkarten A und B wurde wie in den Vorjahren mit Fr. 15.00 beschlossen.
- Letzte Details für die Vorständekonferenz 2011 wurden besprochen und für die Berichterstattungen die einhellige Zustimmung eingeholt.
- Die Schweizerische Vereinigung für die Wollschweinzucht SVWS hat ein Gesuch eingereicht, um als Spezialvereinigung von Kleintiere Schweiz aufgenommen zu werden. Alle gewünschten Unterlagen lagen dem Vorstand zur Beurteilung vor und der Vorstand ist bereit, sollte die SVWS Hauptversammlung, vom 27. Februar 2011, einem Beitritt befürworten, an der Vorstandssitzung im März 2011 dem Gesuch die definitive

Zustimmung zu erteilen. Anschliessend würde gemäss den Art. 7 und 8 der Statuten Kleintiere Schweiz verfahren.

- Dem FSK-Arbeitspapier, bezüglich der Umsetzung der Beschlüsse aus der Vorstands-Klausur und den verschiedenen Workshops und Arbeitsgruppensitzungen mit dem Förderverein Schweizer Kleinterrassen wurde vom Vorstand zugestimmt. Der FSK bleibt ein wichtiges Zukunftsprojekt von Kleintiere Schweiz. Dem fixen Jahresbeitrag wurde zugestimmt. Der Zusammensetzung des Vorstandes und der Unterstützung durch die Geschäftsstelle wurde ebenfalls zugestimmt. Für gezielte Projekte die der Zielsetzung des FSK und Kleintiere Schweiz entsprechen wurden bezüglich Umsetzung neue Regeln aufgestellt.
- Der Förderverein Schweizer Kleinterrassen hat vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW die Genehmigung für die Herdebuchführung, für die Kaninchenrassen Schweizer Feh und Schweizer Fuchs, erhalten. Gleichzeitig wurde auch eine finanzielle Unterstützung durch das BLW für die nächsten drei Jahr zugesichert.
- Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement EVD hat mit Verfügung vom 13. Januar 2011, dem Förderverein Schweizer Kleinterrassen die Anerkennung zugesprochen, bis zum 31. Dezember 2020, als Organisator zur Durchführung von Erhaltungsprojekten aufzutreten. Er kann damit dem BLW entsprechende Gesuche einreichen und finanzielle Unterstützung beantragen.
- Das Reglement über die Entschädigung von Weiterbildungskursen von Kleintiere Schweiz erhielt bezüglich dem Status der Kursteilnehmer eine Anpassung.
- Bezüglich Tierschutzberatungen im vergangenen Jahr wurde dem Vorstand ein Bericht abgegeben. Es machten 750 Züchterinnen und Züchter von diesem Angebot gebrauch. Für das Kalenderjahr 2011 besteht weiterhin die Möglichkeit die Tierschutzberatung ohne Kostenfolge in Anspruch zu nehmen.
- Der Vorstand bestimmte die Hauptthemen für seine Mitteilungen als Delegierter des Vorstandes bei den Besuchen der Kantonalen Delegiertenversammlungen.
- Als Gäste waren die Vizepräsidenten der Fachverbände eingeladen. Sie waren frei sich zu allen Traktanden zu äussern und konnten Inputs aus ihrer Sicht einbringen. Die Vizepräsidenten von Rassegeflügel und Rassetauben waren entschuldigt.
- Einsätze und Referate von Tierschutzberatern wurden 24 bewilligt.
- Im Nachwuchsbereich wurden acht Gesuche bewilligt.
- Es konnten 27 Delegationen vergeben werden. Für eine Einladung musste sich der Vorstand entschuldigen.
- Die Fachverbandsvertreter informierten über die aktuellen Geschäfte in ihrem Verbandsbereich.

Zofingen, 16. Januar 2011